

RUNDER TISCH SHG

3. Juni 2005 in BAD GRÖNENBACH

Gundi Kurzmann-Schiller

Als Team-Mitsprecherin der SHG Augsburg wurde ich von Renate Hirschler inspiriert, mich doch der DHS anzuschließen. Durch die Ausgabe vom FORUM, in dem so viel mit Schwung dargestellt wird, bin ich neugierig geworden, und hatte mich entschlossen, am Sprecherseminar teilzunehmen. Um möglichst viel von der Arbeit der DHS zu erfahren, habe ich mich gleich am Freitag den 3. Juni in Bad Grönenbach am **RUNDEN TISCH** beteiligt.

Man erkannte schon bei der Vorstellungsrunde, welches unsere Brennpunkte waren.



Besonders wurde deutlich, dass nach langjähriger **FÜHRUNGSARBEIT** in einigen SHGs, trotz Spaß an der Arbeit, die Puste ausgeht. Es stellte sich heraus, dass man den Teilnehmern in der Gruppe nicht genügend Gelegenheit gibt, selbst bei organisatorischen Aktionen mitzuwirken. Es ist auch klar, dass nicht von heute auf morgen eine Verantwortung übertragen werden kann. Es ist aber möglich, durch das Kennenlernen miteinander die Ressourcen der einzelnen Gruppenmitglieder zu fördern, und diese durch entsprechendes Handeln eine Verantwortung übernehmend die Sicherheit der Gruppe nach außen hin wachsen zu lassen. Dabei ist OFFENHEIT richtig, mit Mut zur SELBSTKRITIK das gegenseitige VERTRAUEN zu stärken. So wird man auch dem Sinn der Selbst - Hilfe - Gruppe gerecht: GEGENSEITIGES HELFEN, dabei das SELBSTBEWUSSTSEIN ZU STÄR-



KEN, um in der Welt der Hörenden den Platz zu bekommen, der uns genauso gut zusteht wie den Hörenden.

Da sind wir schon beim 2. Thema - **ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**. Nur wenn eine Gruppe mit ihren Ressourcen stark genug geworden ist, das heißt das Wissen zu den Themen hat, mit denen Hörende wie Schwerhörige darauf aufmerksam gemacht werden sollten, dass Kommunikation in der Öffentlichkeit eben für alle möglich ist, auch an die Öffentlichkeit zu kommen.

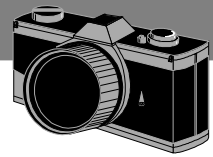
Aber da ist die Frage nach dem WIE? Die beste Möglichkeit ist nun mal die regionale Presse. Da bedarf es eben eines bestimmten Schreibstils, der einen gewissen Schwung in die Artikel einbringt und Neugierde wachsen lässt. Dass lässt sich erlernen. Der Vorschlag, zu einem der nächsten RUNDEN TISCHE noch einmal einen Pressevertreter als Referenten einzuladen, wurde positiv aufgenommen.



Zu all den Themen ist es ganz wichtig, sich nicht nur mit negativen Vorkommnissen zu befassen, sondern erst recht positives hervorzuheben und darauf aufmerksam machen, dass etwas nur in dieser Richtung vorwärts geht.

Mit den Worten von Jean Paul bedanke ich mich bei den Organisatoren des RUNDEN TISCH – es war toll, dabei gewesen zu sein.

*Heiterkeit und Frohsinn -
sind die Sonne unter der alles gedeiht.*



Mitgliederversammlung der DHS

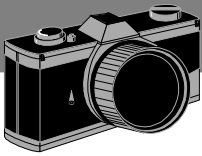
3. Juni 2005 im „Allgäuer Tor“



Bild 1: Vereinsvorsitzende Anne Jung trägt den Bericht des Vorstandes vor – mit altbewährter kommunikationstechnischer Unterstützung von „Dolmi“ Käthe Rathke und „Tippse“ Monika Wiedmer (**Bild 4**)

Bild 2: Die Finanzabschlüsse der Geschäftsjahre 2003 + 2004, erläutert durch die Finanzwärtin Karin Dötsch können durch die anwesende Kassenprüferin Regina Klein-Hitpass (**Bild 3**) bestätigt werden.

Die Mitgliederversammlung (**Bild 7 + 8**) bedankt sich bei den amtierenden KassenprüferInnen Regina Klein-Hitpass und Angela Ringeler für ihre geleistete Arbeit. Zu neuen Kassenprüfern werden gewählt: Frank Wanzenberg (**Bild 5**) und Ottfried Schüttel (**Bild 6**)



Wellness und Supervision

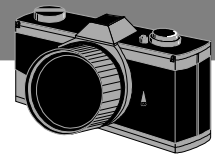
Der eine Teil der angemeldeten Teilnehmer hatte sich für Entspannung PUR entschieden.



Teilnehmer und Inhalt bei der SUPERVISION bleiben anonym – nur soviel:
Niemand hat die Entscheidung für diesen Teil des Seminars bereut...



GROßES DANKESCHÖN an Frau Schäfer für die lehrreiche SUPERVISION!



Aber auch die Gemütlichkeit kam nicht zu kurz



Beim Bayrischen Abend nach der Mitgliederversammlung gab es viele Gespräche, aber auch viel zu lachen...



Ein Besuch in Bad Grönenbach ohne Einkehr in den Kohleschieber gibt es nicht!



Text: IR, Fotos: IR, Karin Dötsch